

Spezifikationen sinnvoll erstellen und anwenden

Agenda Tag 1 - Dienstag, 07.06.2011

Die Vorträge an diesem Veranstaltungstag hält für Sie *Karsten Schröder* von Innoform Coaching GmbH.

16:15	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Übung 1: Prüfmethoden wählen • Auswahl von Prüfmethoden anhand von Anwendungsfällen
11:15	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Arbeiten mit Normen und Prüfvorschriften • Übersicht über die Prüfungen und Arbeitsmethoden des Seminars
9:45	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Was leisten Datenblätter und Spezifikationen? • Wofür verwende ich Datenblätter? • Wodurch zeichnet sich eine • Folien-Spezifikation aus? • Unterschiede zwischen beiden Dokumenten
8:45	Frühstücksimbiss mit Kollegen
9:30	Vorstellungsrunde
11:40	Kaffeepäuschen
12:00	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Festigkeiten mit dem Zugversuch bewerten?! • Zugversuch nach DIN EN ISO 527/ASTM D 882 • Kennwerte und Störquellen kennen und bewerten
13:30	Mittagspause
14:30	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Durchstoß-/ Weiterreiß und Verbundhaftungsprüfung • Unterschiede der Methoden und Anwendungsbereiche • Durch-/Weiterreißwiderstandsprüfung nach ASTM D1922/DIN 53363 • Verbundhaftungsprüfung nach DIN 53357 • Wie reproduzierbar und aussagekräftig sind die Werte?
15:30	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Gleitverhalten von Folien spezifizieren • COF-Messung nach DIN EN ISO 8295 • Tücken bei der Praxisübertragung der Messwerte
16:00	Kurze Kaffeepause
17:15	Ausklang des 1. Tages
19:30	Gemeinsames Abendessen im Rampendahl

Spezifikationen sinnvoll erstellen und anwenden

Agenda Tag 2 - Mittwoch, 08.06.2011

Die Vorträge an diesem Veranstaltungstag hält für Sie *Karsten Schröder* von Innoform Coaching GmbH.

8:30	Frühstücksimbiss
9:00	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Charakterisieren von Siegeleigenschaften • Siegelnahtprüfung nach DIN 55529 • Das Siegelfenster praxisgerecht messen und Siegelnahtqualität bewerten
10:15	Kaffeepause
10:45	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Auswertung von Prüfergebnissen und Gewichten von Anforderungen • Einfache Werkzeuge mit großer Wirkung (Mittelwert, Standardabweichung cpK-Wert) • Beurteilung von Messverfahren und Prüfmethode • Gewichten von Anforderungen mit dem Paarweisen Vergleich
12:15	Mittagspause
15:15	Abschlussdiskussion und Ausklang
13:30	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Arbeiten mit der Innoform Branchen-Spezifikationsvorlage • Vorstellung der Innoform Spezifikationsvorlage • Praxisbeispiele zur Anwendung
14:15	Karsten Schröder <i>Innoform Coaching GmbH</i> Übung 2: Arbeiten mit der Spezifikationsvorlage • Das Erlernte in einer abschließenden Übung zusammen fassen • Anforderungen gewichten und in die Spezifikation übernehmen • Jeder Teilnehmer erhält eine Spezifikationsvorlage zur eigenen Verwendung